

Public Policy und Transformation: Klima-Sozial-Politik

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Master of Arts



Allgemein

Der **Masterstudiengang** Public Policy und Transformation: Klima-Sozial-Politik (M.A.) vermittelt eine interdisziplinäre Vertiefung an der Schnittstelle von ökologischer Nachhaltigkeit, öffentlicher Politik und sozialer Gerechtigkeit. Studierende lernen, komplexe Transformationsprozesse zu verstehen, politische Maßnahmen zu entwickeln und diese evidenzbasiert sowie kommunikativ wirksam umzusetzen. Die Studierenden werden darin befähigt, ein fundiertes Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Klima, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu entwickeln und ökologische, soziale, ökonomische, ethische und rechtliche Dimensionen politischer Entscheidungen analysieren. Sie lernen, Methoden der transdisziplinären Forschung und politische Kommunikationsstrategien anzuwenden, um Strategien für eine nachhaltige Stadtentwicklung, soziale Sicherheit und Gemeinwohl zu entwickeln.

Im Überblick

Abschluss: Master of Arts

Standort: Sankt Augustin

Regelstudienzeit: 3 Semester (mit Teilzeit-Option)

Studienbeginn: Sommersemester

[Flyer zum Studiengang \(PDF\) >](#)



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Kontakt

Allgemeine Studienberatung

Tel. +49 2241 865 9656

studienberatung@h-brs.de

Fachstudienberatung

Anne Bruns

Tel.: +49 2241 865 9869

anne.bruns@h-brs.de

[Zur Website>>](#)

Studieninhalte und Studienverlauf

Der interdisziplinäre Masterstudiengang „[Public Policy und Transformation – Klima-Sozial-Politik](#)“ vermittelt in drei Semestern vertiefte Kenntnisse an der Schnittstelle von ökologischer Nachhaltigkeit, öffentlicher Politik und sozialer Gerechtigkeit. In den ersten beiden Semestern erwerben die Studierenden fundiertes Wissen in Soziologie, Politikwissenschaft, Ökonomie, Ökologie sowie quantitativen und transdisziplinären Forschungsmethoden. Ergänzt werden diese Inhalte durch Module zur politischen Kommunikation und zur ethischen Reflexion. Im dritten Semester steht ein eigenverantwortlich durchgeführtes Forschungsprojekt im Mittelpunkt, das auf die Masterarbeit vorbereitet und in enger Kooperation mit Praxisakteur:innen durchgeführt wird. Der Studiengang folgt dem Konzept der Planetary Health und orientiert sich an den fünf Kerngebieten dieses Bildungsrahmens.

Neben einem Vollzeit-Stundenplan, wird den Studierenden ein Teilzeit-Stundenplan für jedes Semester zur Verfügung gestellt.

[Modulübersicht >>](#)

Berufsperspektiven

Der Master „Public Policy und Transformation – Klima-Sozial-Politik“ bereitet die Absolvent:innen darauf vor, aktiv an den großen gesellschaftlichen Transformationsprozessen unserer Zeit mitzuwirken.

Absolvent:innen arbeiten dort, wo politische Entscheidungen vorbereitet, umgesetzt und bewertet werden: im öffentlichen Sektor, in Organisationen der Zivilgesellschaft, in Forschungseinrichtungen oder in der Politikberatung.

Mögliche Tätigkeitsfelder sind zum Beispiel:

- **Ministerien und Kommunalverwaltungen**, in denen Strategien für Klimaschutz, soziale Sicherheit und nachhaltige Entwicklung entwickelt werden
- **NGOs, Verbände und politische Organisationen**, die gesellschaftliche Transformation gestalten
- **Planungs- und Beratungsbüros** sowie **Think-Tanks**, die Politik und Verwaltung evidenzbasiert beraten
- **Forschungseinrichtungen und Hochschulen**, die neues Wissen zu Klima-, Sozial- und Transformationspolitik entwickeln
- **Unternehmen**, etwa im Bereich **Corporate Social Responsibility** oder nachhaltige Transformation.

Durch die Verbindung von politischer Analyse, evidenzbasierter Politikgestaltung und Kommunikation qualifiziert der Studiengang für Tätigkeiten in **Strategieentwicklung, Koordination, Beratung, Forschung und politischer Kommunikation**.

Bewerbung

Erforderliche Sprachkenntnisse

Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher und englischer Sprache statt.

Es müssen Englischkenntnisse auf Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens 210 ECTS nach dem European Credit Transfer System . Der Hochschulabschluss muss in einem Studiengang

- der Politikwissenschaft,
- der Soziologie
- der Ökonomik,
- der Rechtswissenschaft,
- der Verwaltungswissenschaft,
- der Gesundheitswissenschaften,
- der Psychologie,
- der Philosophie oder
- einem interdisziplinären Studiengang wie dem Bachelor-Studiengang Nachhaltige Sozialpolitik oder einem ähnlichen Studiengang aus dem Bereich Sozialwissenschaft

erworben sein.

Inhalte des Bachelorstudiums müssen insgesamt mindestens 20 ECTS aus einem oder mehreren der Themenbereiche Politik, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Kommunikation sowie 10 ECTS aus dem Bereich der empirischen Methoden umfassen.

Bewerber/innen, die auf Grund ihres abgeschlossenen Bachelorstudiengangs nicht über die notwendigen 210 Credit Points (7 Semester), sondern über 180 Credit Points (6 Semester) verfügen, können die fehlenden 30 Credit Points durch eine berufspraktische Tätigkeit im Umfang von 5 Monaten Vollzeit oder entsprechendes Vollzeitäquivalent nachholen oder ersetzen.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie [hier](#).

Wo und wann bewerbe ich mich?

Sie können sich bis zum **15. März 2026** für den Studienbeginn zum Sommersemester 2026 einschreiben. Hier geht es zur [Einschreibung](#) >

Erforderliche Sprachkenntnisse

Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher und englischer Sprache statt.

Es müssen Englischkenntnisse auf Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) nachgewiesen werden.

Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens 210 ECTS nach dem European Credit Transfer System . Der Hochschulabschluss muss in einem Studiengang

- der Politikwissenschaft,

- der Soziologie
- der Ökonomik,
- der Rechtswissenschaft,
- der Verwaltungswissenschaft,
- der Gesundheitswissenschaften,
- der Psychologie,
- der Philosophie oder
- einem interdisziplinären Studiengang wie dem Bachelor-Studiengang Nachhaltige Sozialpolitik oder einem ähnlichen Studiengang aus dem Bereich Sozialwissenschaft

erworben sein.

Inhalte des Bachelorstudiums müssen insgesamt mindestens 20 ECTS aus einem oder mehreren der Themenbereiche Politik, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Kommunikation sowie 10 ECTS aus dem Bereich der empirischen Methoden umfassen.

Bewerber/innen, die auf Grund ihres abgeschlossenen Bachelorstudiengangs nicht über die notwendigen 210 Credit Points (7 Semester), sondern über 180 Credit Points (6 Semester) verfügen, können die fehlenden 30 Credit Points durch eine berufspraktische Tätigkeit im Umfang von 5 Monaten Vollzeit oder entsprechendes Vollzeitäquivalent nachholen oder ersetzen.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie [hier](#).

Wo und wann bewerbe ich mich?

Sie können sich bis zum 15. März 2026 für den Studienbeginn zum Sommersemester 2026 einschreiben. Hier geht es zur [Einschreibung](#)>>

Umweltschutz

Politikwissenschaften